

Luftfederung

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. Februar 2008 um 14:35

[Zitat von Bobu](#)

Hallo Stephan,

dass die Stahlfederung robuster ist stimmt mit Sicherheit, aber dass die Stahlfederung ein "weicheres Ansprechverhalten" hat, kann ich zumindest für die Fahrwerke vor dem GP nicht bestätigen. Eine Luftfederung hat gegenüber einer Stahlfederung grundsätzlich ein progressiveres Einfederverhalten. D.h. je stärker die Feder einfedert, desto "härter" wird sie. Außerdem werden bei einer Luftfeder Laständerungen (durch zusätzliche Beladung) durch Nachregeln des Luftdrucks bzw. der Luftmenge ausgeglichen, während eine Stahlfeder mit einer Auslegung mit allen Beladungszuständen zurechtkommen muss.

Daher ist in der Regel eine Luftfeder erstmal weicher ausgelegt als eine Stahlfeder. Weitere Faktoren, wie die bei einer Luftfeder im Vergleich zur Stahlfeder höhere innere Reibung, wirken natürlich dagegen, sind aber nicht dominant gegenüber der anderen Grundauslegung. Bei "alten" Touaregs ohne adaptiven Wankausgleich war jedenfalls die Luftfeder deutlich weicher ausgelegt als die Stahlfeder. Das Fahrverhalten (Fahrndynamik) war meiner Meinung nach mit der Stahlfeder mindestens gleichwertig, wenn nicht sogar besser, der Fahrkomfort aber etwas schlechter. Wenn sich die neue Luftfeder anders verhält liegt das vermutlich nicht an den geänderten Federeigenschaften sondern nur an einer anderen (sportlicheren) Dämpferabstimmung. Fazit: Wer ins Gelände will oder sehr empfindlich ist, was den Fahrkomfort angeht, sollte Luftfeder nehmen, alle anderen können auch guten Gewissens mit der Stahlfeder fahren.

Gruß

Boris

Alles anzeigen

Hallo Boris,

da spricht der Fachmann  .

Grüße von Stephan 